

Siege nach Battenberg und Volkmarsen

Schwimmen: Kreisentscheid der Schulen in Bad Wildungen · Transportstaffel-Wettkampf kommt gut an

Insgesamt 124 Mädchen und Jungen sind in Bad Wildungen ins Wasser gesprungen. Dort fand der Schwimm-Kreisentscheid der Schulen statt.

Bad Wildungen. Anders als im vergangenen Jahr wurden die Jungen- und Mädchenwettkämpfe gemeinsam ausgerichtet. Es meldeten sich jeweils acht Teams an; 124 junge Schwimmer nahmen teil.

Der Schwimm-Wettkampf selber bestand aus einem aus einer

Teamwertung der besten sechs Einzelschwimmer einer Schule, einer 6 x 25-Meter-Freistilstaffel sowie einem Team-Tauchwettkampf. Aus allen Wettbewerben wurde eine Gesamtwertung erstellt. Zusätzlich gab es noch einen Transportstaffel-Wettkampf, der separat gewertet wurde.

Mit deutlichem Vorsprung ging der Titel bei den Jungen an die Battenberger Grundschule. Sie stellte die besten Einzelschwimmer, die schnellste Staffel und auch für das Tauchen benötigten die Schüler am wenigsten Zeit. Auf Platz zwei kam die Grundschule „Breiter Hagen“ aus Bad Wildungen. Sie erzielte in den Teildisziplinen zweimal Rang zwei (Einzel/Staffel) und im Tauchen Platz drei. Die MPS Adorf errang den dritten Platz vor den Grundschulern aus Volkmarsen und Edertal. Punktgleich auf Platz sechs lagen in der Endabrechnung die Frankenger Wigand-Gerstenberg-Schule und die Helenentalschule Bad Wildungen vor der Uplandschule Willingen.

Die Grundschüler vom „Breiten Hagen“ transportierten die Gegenstände in der Staffel am



Es ging nicht nur um die reine Geschwindigkeit im Wasser, auch einige spielerische Disziplinen standen beim Kreisentscheid der Schulen im Bad Wildunger „Heloponte“ auf dem Programm.

Gerstenberg-Schule vor den Jungen aus Willingen. Dahinter folgten die Volkmarsen, Battenberger, Adorfer sowie die Edertaler.

Bei den Mädchen siegten im Hauptwettbewerb die Schülerinnen der Grundschule „Villa R“ aus Volkmarsen. Sie

hatten die schnellsten Einzelschwimmer, die flinkste Staffel und im Tauchen benötigten sie die zweitbeste Zeit. Sie ließen mit ihrem Ergebnis die Battenbergerinnen, die mit der besten Tauchzeit glänzten, hinter sich. Platz drei erreichte die Helenentalschule vor der Mittelpunktschule Adorf. Auf den weiteren Plätzen folgten die Grundschule „Breiter Hagen“ vor der Wi-

gand-Gerstenberg-Schule Frankenberg sowie den Grundschulen aus Edertal und Willingen.

Auch der Sieg in der Transportstaffel-Wertung ging nach Volkmarsen. Die Helenentalschülerinnen ließen die Frankenger hinter sich. Die Schulen aus Battenberg, vom „Breiten Hagen“, aus Adorf, Edertal und Willingen landeten dahinter. (nm)



Nase zu und rein ins kühle Nass. Fotos: Artur Worobiow



Bad Wildunger Team gewinnt „kleines Finale“

Basketballer der Ense-Schule Dritte in Frankfurt · Knappe Niederlage im Halbfinale

Frankfurt. Erfolgreich nahmen Schülerinnen und Schüler der Ense-Schule Bad Wildungen am School-Cup in Frankfurt teil. Im Rahmen des Basketball-Bundesliga-Spiels zwischen den Fraport Skyliners und dem Mitteldeutschen BC spielten die Heinrich-Heine-Schule Frankfurt, das Augustinergymnasia-

um Friedberg, die Georg-Büchner-Schule Rodgau und die Bad Wildunger Schule ein Turnier. In zwei Halbfinalspielen wurden die Finalisten und Teilnehmer des kleinen Finales ermittelt.

Unter der Betreuung von Rainer Lohrmann spielte die Ense-Schule im ersten Match ge-

gen die Heinrich-Heine-Europaschule. Den Badestädtern fehlten krankheitsbedingt vier wichtige Stammspieler (Till Seitz, Christian Stork, Gino Gumbel und Norik Jalilian), sodass die jüngeren Spieler aus der achten Klasse (Erik Stichling, Tim Ulmer, Maurice Raue) ihre Einsatzzeiten beka-

men. Und sie machten ihre Sache hervorragend, genauso wie Manuel Keute, Maurice Winter, Maxim Reichborn und Faical Jaouane. Auch die Siebtklässlerinnen Christina Gnagblodjo und Viktoria Zechmann fügten sich sehr gut ins Team ein. Die Mannschaften verteidigten intensiv, zeigten gutes Teamspiel und begegneten sich „auf Augenhöhe“. Die Heinrich-Mann-Schule setzte sich letztlich knapp mit 17:14 durch.

Nachdem die Badestädter das Halbfinale verloren hatten, wollten sie das Spiel um Platz drei unbedingt gewinnen. Die Ense-Schüler starteten couragiert und agierten zielstrebig im Zug zum Korb. Die Mädchen und Jungen der Ense-Schule dominierten die Partei, gewannen deutlich mit 24:5 und sicherten somit den dritten Platz. (t)



Der Sportkreisvorsitzende Uwe Steuber als Geldbote zwischen den Vereinsvorsitzenden (von links) Regina Lückel (TSV Wirmighausen), Walter Fischer (TuS Hesperinghausen), Bernd Harder (SV Bad Wildungen) und Friedrich Kreh (SV Neudorf). Foto: mn

Die Angebote von 303 Clubs im Internet

Sportkreis-Portal startet Anfang April

Hesperinghausen. Der Sportkreis-Vorsitzende Uwe Steuber hat die Waldeck-Frankenger Sportvereine aufgerufen, sich eifrig am kommenden Sportportal zu beteiligen. Ein zentrales Element des neuen Netzauftritts, mit dem der Sportkreis bis Anfang April online gehen will, ist eine Übersicht über die Angebote der 303 Clubs.

Mehr als 100 Vereine hätten ihre Termine bereits zur Verfügung gestellt, berichtete Steuber bei der Übergabe von Förderbescheiden am Dienstagabend in Hesperinghausen. Angeschrieben wurden alle Vereine, allerdings ist dem Sportkreis nicht in jedem Fall die korrekte Mailadresse bekannt. Steuber bat deshalb darum, der Servicestellenleiterin Kerstin Mühlhausen rasch die richtige Adresse und die aktuellen Angebote zu melden. Der Sportkreis hat den Ehrgeiz, einen weitgehend vollständigen Überblick zu den Aktivitäten der Vereine zu präsentieren und jeweils auf dem neusten Stand zu halten.

„Das Sportportal ist erst das vierte in Deutschland“, sagte Steuber. Der Sportkreis will es nicht in einem Wurf aufbauen, aber am Ende soll jeder, der Sport treiben will, ob vereinsgebunden oder nicht, sich umfassend informieren können.

Ein weiteres Standbein der Webpräsenz, die aus Mitteln des

Landessportbunds (LSB) und mit Geldern von Sponsoren finanziert wird, ist die Vereinsberatung, also ein Überblick etwa über Förderprogramme, Hilfen für den Vereinsalltag oder auch Beispiele für gelungene Vereinsprojekte. „Das soll sehr einfach gestrickt sein“, kündigte Steuber an und fügte hinzu: „Wir sind sehr gespannt, wie das Portal angenommen wird.“

Auf die Tagesordnung hat der Sportkreis auch eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen gesetzt. Steuber kündigte für den 31. März die Auftaktveranstaltung an.

In Hesperinghausen hatte Steuber sechs Bewilligungsbescheide des LSB über rund 11 300 Euro dabei. Die größte Summe ging an den Gastgeber TuS Hesperinghausen, der einen zugigen Unterstand zu einem schmucken Vereinsheim ausgebaut hat und mit anderen örtlichen Vereinen schon das nächste Projekt, den Bau einer Toilettenanlage, angeschoben hat, wie der Vorsitzende Walter Fischer erläuterte.

Neben dem TuS Hesperinghausen (7670 Euro) wurden beachtet: SV Arolsen (Waffen) 7297 Euro; SV Bad Wildungen (Bogenscheiben) 583 Euro; SV Braunau (Auswertgerät) 227 Euro; SV Neudorf (Tore): 700 Euro; TSV Wirmighausen (Erweiterung Vereinsheim) 1295 Euro. (mn)



In der Frankfurter Ballsporthalle: Die Sportler der beteiligten Schulmannschaften. Foto: pr

Auch Fußballer und Handballer dabei

Leichtathletik-Hallenturnfest des TSV Twiste: Mengerinhäuser Teams gewinnen

Twiste. Die Leichtathletikabteilung des TSV Twiste hat zum zweiten Mal ein diszipliniertes Hallensportfest in der Mehrzweckhalle ausgerichtet. Auf Einladung von Antje Hundertmark, die die Leichtathleten unter zehn Jahren trainiert, waren die Mini-Fußballer des TuSpo Mengerinhäuser und die Mini-Handballer der HSG Twiste angereist, um sich mit den Twister Leichtathleten zu messen.

Alle Kinder bildeten Teams, die aus sechs bis elf Mädchen und Jungen bestanden. Zuerst wurden die leichtathletischen Übungen nach dem neuen Kinderleichtathletik-System durchgeführt. Sie bestanden aus einer Sprung-, einer Wurf- und einer Laufübung. Danach spielten alle Mannschaften gegeneinander zweimal fünf Minuten Handball und ebenso lange Fußball. Die Ergebnisse aller Disziplinen wurden dann zusammen-

genommen. Nach vielen spannenden Duellen standen die Sieger fest.

Bei den U-8-Kindern siegte der TuSpo Mengerinhäuser unter Leitung von Manuela Boos. Zweite wurden punk-

gleich die HSG Twiste unter Leitung von Verena Heinemann und die Leichtathleten mit Ramona Mertens. Bei den unter Zehnjährigen siegte ebenfalls der TuSpo Mengerinhäuser unter Leitung von Ralph Imöhl

vor den Leichtathleten des TSV Twiste unter Leitung von Antje Hundertmark und der HSG Twistetäl mit Dennis Köchling.

Alle wünschten sich: Diese Veranstaltung soll im kommenden Jahr wiederholt werden. (hun)



Das U-10-Team des TSV Twiste – von links: Jonas Kuhn, Tom Hundertmark, Steven Langendorf, Hermann und Tibor Schweizer, Liam Reuter, Malena Siebert und Mali Hofmann. Foto: hun